

INFOBOX: CASA MARINA

MAUERBAU

„Mit dem Mauerbau am 13. August 1961 wurden Millionen DDR-Bürger quasi über Nacht in der DDR eingesperrt - das letzte Schlupfloch für eine Flucht in den Westen und in die Freiheit wurde verschlossen...“

Bundesstiftung Aufarbeitung (Hg.): Dossier — Mauerbau. Abrufbar unter: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/mauerbau-am-13-august-1961> [Letzter Aufruf 18.01.2024]

Zum Weiterschauen:

Video der Bundesstiftung Aufarbeitung „Backstage DDR“ zum Mauerbau: https://youtu.be/jniMS_GdBhs [Letzter Abruf: 18.01.2024]

PANEUROPÄISCHES PICKNICK

„Im Spätsommer 1989 bekam der Eiserne Vorhang zwischen Ost und West für kurze Zeit ein kleines Loch. Am 19. August 1989 veranstalteten das Ungarische Demokratische Forum und die Paneuropa-Union ein Picknick an der ungarisch-österreichischen Grenze, um für den Abbau der Grenzanlagen und für ein geeintes Europa zu demonstrieren. Dabei kam es zu einer kurzen symbolischen Grenzöffnung. Einige hundert DDR-Bürger nutzten diese Möglichkeit, um über die Grenze in das österreichische St. Margareten zu gelangen.“

<https://www.stasi-unterlagen-archiv.de/informationen-zur-stasi/themen/beitrag/picknick-in-die-freiheit/> [Letzter Abruf: 18.01.2024]

LEIPZIG 09.10.1989

„Das entscheidende Ereignis der Friedlichen Revolution war die große Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 in Leipzig. 70 000 Demonstranten überwandern ihre Angst und stellten sich mit dem Ruf "Wir sind das Volk" den bewaffneten Sicherheitskräften entgegen. Die Friedliche Revolution war nicht mehr aufzuhalten. Damit hatten die Demonstranten in Leipzig entscheidend zum Sturz des DDR-Regimes beigetragen.“

<https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/unsere-stadt/herbst-89/der-9-oktober-89>

Zum Weiterschauen:

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=fLHIE6o7vcc> [Letzter Abruf: 27.02.2024]

MAUERFALL

„Demokratiebewegung und Ausreisestrom drängten die DDR-Führung im Herbst 89 in die Defensive. Ab Mitte Oktober überschlugen sich die Ereignisse. Die "Macht der Straße" setzte sich durch - ohne Gewalt. Zum Fall der Mauer trug allerdings auch eine geschichtsträchtige Pressekonferenz am Abend des 9. November 1989 bei...“

Nicholas Brautlecht: Der 9. November 1989, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Deutsche Teilung-Deutsche Einheit. Abrufbar unter: <https://www.bpb.de/themen/deutsche-einheit/deutsche-teilung-deutsche-einheit/43731/der-9-november-1989/> [Letzter Aufruf 18.01.2024]

Zum Weiterschauen

Youtube MrWissen2go: <https://www.youtube.com/watch?v=-59FHUnwKvU> [Letzter Abruf: 27.02.2024]

NOTAUFNAHMELAGER

„Für viele Flüchtlinge war das Notaufnahmelager Marienfelde in West-Berlin erste Anlaufstelle nach ihrer Flucht aus der DDR. (...) Am 14. April 1953 eröffnete Bundespräsident Theodor Heuss das Notaufnahmelager Marienfelde in West-Berlin. (...) Der massenhafte Zustrom von Flüchtlingen aus der DDR hatte zum Bau des zentralen Aufnahmelagers in West-Berlin geführt. Rund vier Millionen Menschen verließen zwischen 1949 und 1990 die DDR in Richtung Bundesrepublik. Bis zum Ende der DDR 1990 passierten 1,35 Millionen DDR-Flüchtlinge und Übersiedler dieses schmale ‚Tor zur Freiheit‘.“

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/notaufnahmelager-marienfelde-478242> [Letzter Abruf: 28.02.2024]

Zum Weiterlesen/Weiterschauen:

<https://www.bpb.de/themen/deutschlandarchiv/vanlaak20130331/> [Letzter Abruf: 28.02.2024]

ZDF-Beitrag über das Aufnahmelager Gießen aus dem Jahr 1984: <https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/videos/50-jahre-laenderspiegel-aufnahmelager-giessen-am-limit-100.html> [Letzter Abruf: 18.01.2024]

17. JUNI 1953

„Am 17. Juni 1953 gingen rund eine Million Menschen in mehr als 700 Städten und Gemeinden in der DDR auf die Straße, um gegen die miserablen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu demonstrieren. Der Volksaufstand markiert kaum vier Jahre nach der Gründung der DDR die erste große Erhebung gegen ein kommunistisches Regime nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Aufstand wurde durch sowjetische Panzer mit Waffengewalt niedergeschlagen. Bekannt sind 55 durch Quellen belegte Todesopfer im Zusammenhang mit den Ereignissen des 17. Juni. Bis 1955 wurden schätzungsweise 15.000 Menschen verhaftet und von DDR-Gerichten etwa 1.800 Urteile verhängt.“

Bundesstiftung Aufarbeitung (Hg.): Dossier — Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der DDR. Abrufbar unter: <https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/de/recherche/dossiers/volksaufstand-vom-17-juni-1953-der-ddr> [Letzter Abruf: 10.01.2024]

DISKUSSIONSIMPULSE

An der Station Casa Marina spricht Sarah Victoria davon, wie sie aufgrund ihres Dialektes ausgegrenzt wurde: Sind euch auch heute Beispiele dieser Art bekannt?